

Nr. 75/2018

Magdeburg, 23.10.2018

DIE SPRACHE DER '68ER

Magdeburger Germanist hält Vortrag über die Sprache der Studentenrevolte

Der Magdeburger Germanist Prof. Dr. Armin Burkhardt spricht am 25. Oktober 2018, um 19.00 Uhr, an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg darüber, wie Uwe Timm, einer der bekanntesten deutschen Schriftsteller, die Ereignisse um die Studentenrevolte 1968 in seinem Werk rekonstruiert und aufarbeitet. Timm hatte die Proteste intensiv erlebt, als er selbst Student war.

WAS: Vortrag von Prof. Dr. Armin Burkhardt: *Freunde und Fremde. Sprache und kommunikatives Handeln der ‚68er‘ im Werk von Uwe Timm*

WANN: Donnerstag, 25.10.2018, 19.00 Uhr

WO: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 238

Die Gesellschaft für deutsche Sprache und der Bereich Germanistik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg organisieren die Veranstaltung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. **Der Eintritt ist frei.**

Uwe Timm hat sich in seinen Texten immer wieder dem Thema 68er Studentenrevolte gewidmet, vor allem in seinen Romanen *Heißer Sommer* und *Der Freund und der Fremde*, der Benno Ohnesorg gewidmet ist. Ohnesorg wurde 1967 während einer Demonstration von einem später als Stasi-Spitzel enttarnten West-Berliner Polizisten erschossen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Armin Burkhardt ist seit 1995 Professor für Germanistische Linguistik am Institut für Germanistik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und seit 2011 Vorsitzender der Gesellschaft für deutsche Sprache. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Sprache in der Politik, Semantik und Lexikographie, Kontrastive Linguistik / Deutsch als Fremdsprache und Sportsprache.

1 / 2

Die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) ist eine politisch unabhängige Vereinigung zur Pflege und Erforschung der deutschen Sprache. Seit ihrer Gründung im Jahr 1947 sieht sie es als ihre Aufgabe an, in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die deutsche Sprache zu vertiefen und ihre Funktion im globalen Rahmen sichtbar zu machen. Die GfdS hat sich zum Ziel gesetzt, die Sprachentwicklung kritisch zu beobachten und auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung Empfehlungen für den allgemeinen Sprachgebrauch zu geben.

Kontakt für die Medien: Dr. Kornelia Pollmann, Vorsitzende des Ortszweigs Magdeburg der GfdS, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Germanistik, Tel.: +49 391 67 56640, E-Mail: kornelia.pollmann@ovgu.de